

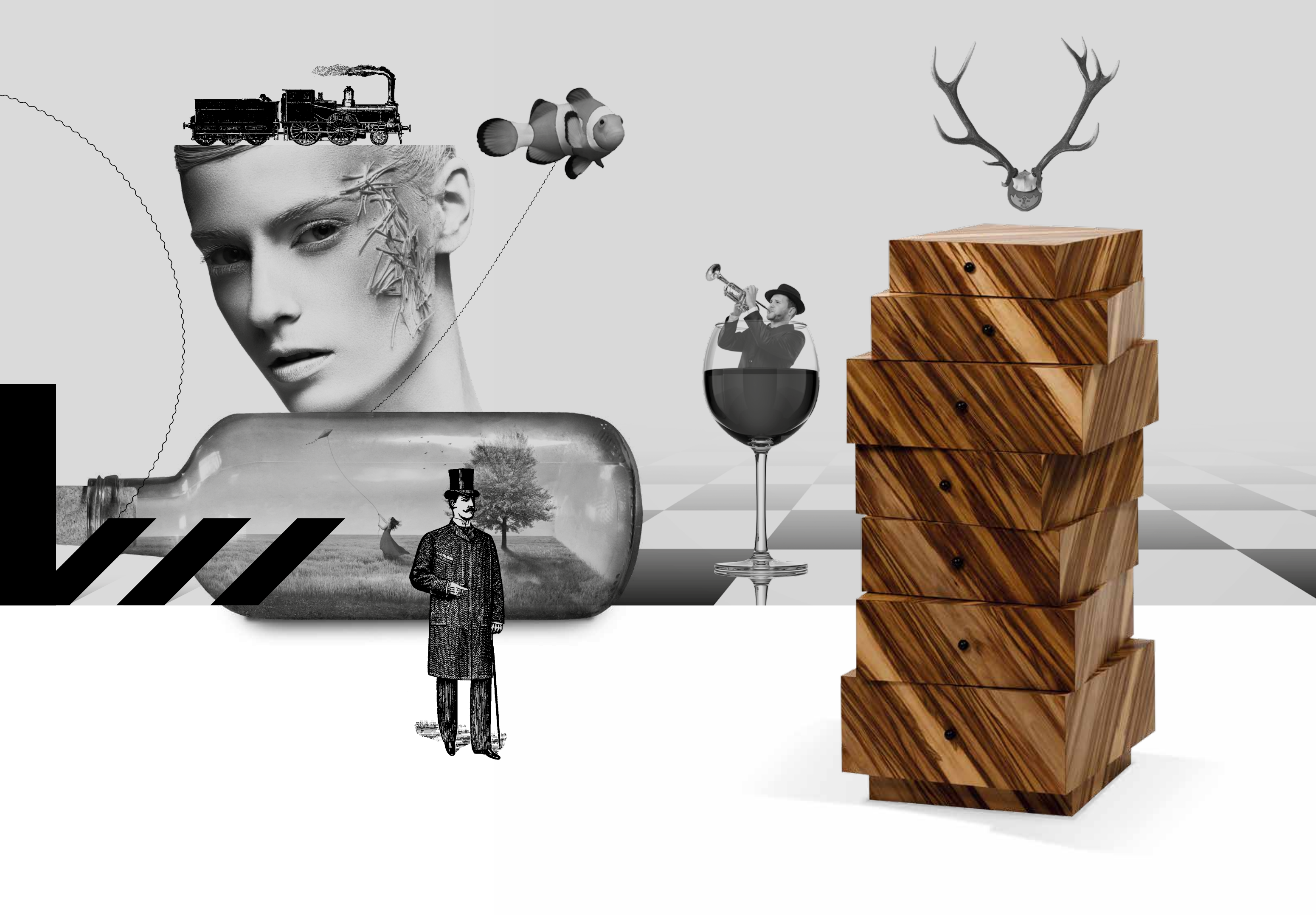
Rö

Röthlisberger
Kollektion





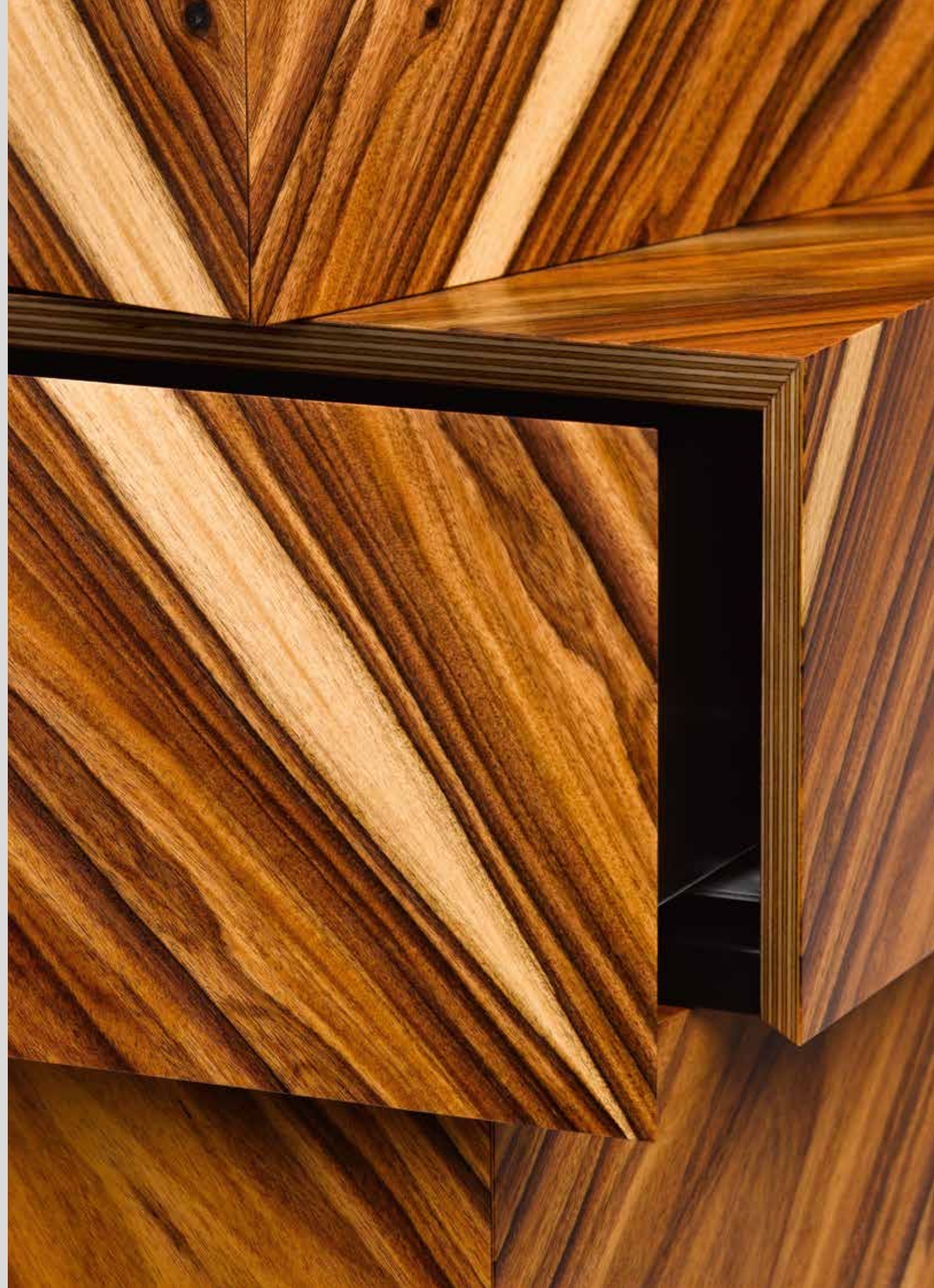
Seit der ersten Edition 1977 wurden zahlreiche unserer Möbel mit internationalen Preisen bedacht. Einige Exemplare sind in Museen ausgestellt. Statt Trends folgen wir lieber einem klaren Ziel: Jedes Möbelstück soll unvergleichbar sein und das Zeug zum Designklassiker haben. Ein sicherer Wert, der die Zeit überdauert.



Schubladenstapel

Susi & Ueli Berger

«Ich hab' noch einen Koffer in Berlin» sang einst Marlene Dietrich. Der 1982 entworfene Klassiker «Schubladenstapel» ist inspiriert von gestapelten Reisekoffern aus einer Zeit, in der Reisen noch etwas Exklusives war. So wie jeder Koffer seine eigene Geschichte erzählt, überzeugt der «Schubladenstapel» mit Einzigartigkeit. Jedes Stück ist ein Unikat mit individueller Maserung, eigenwillig diagonal furniert. Sieben unterschiedlich grosse Schubladen warten darauf, mit neuen Geschichten gefüllt zu werden. Erhältlich in Santos-Palisander oder Eukalyptus.





Hommage

Atelier Oï

Das von Atelier Oï entworfene Möbel «Hommage» zollt dem «Rolladenschrank» von Trix und Robert Haussmann schon im Namen den nötigen Respekt. «Hommage» schafft es jedoch auf elegante Art und Weise sich als eigenständige Neuinterpretation des Klassikers zu positionieren. Das ein-, zwei- oder dreigeschossige Sideboard mit seinen trapezförmigen Rolladenschränken und Glastablaren lässt auch bei geschlossenen Schränken genug Durchblick. Mit «Hommage» entscheiden sie auf ästhetische Weise, was für alle sichtbar und was ihr kleines Geheimnis bleibt.





Rolladen-Schreibkommode

Trix & Robert Haussmann

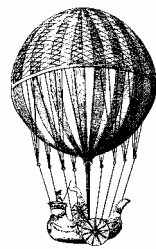
Stille Wasser sind tief und wahre Grösse zeigt sich im Inneren. Der Sekretär von Trix und Robert Haussmann lässt bereits im verschlossenen Zustand auf ein interessantes Inneres schliessen. Wem sich der Sekretär öffnet, wird mit einem facettenreichen und individuell ausgestatteten Innenleben belohnt: Tablare, Schubladen oder Hängeregistratur stehen zur Auswahl. Erhältlich in Eiche oder Mahagoni.



Rolladen-Schrank 2

Trix & Robert Haussmann

Echte Eleganz ist diskret. Die aufwändig verarbeiteten Massivholzstäbe machen den «Rolladen-Schrank 2» zu einem der wertigsten Stücke in der Röthlisberger Kollektion. Das Sideboard erfüllt höchste Ansprüche in Verarbeitung und Design für den Wohn- oder gehobenen Bürobereich. Das mit Tablaren und Schubladen in beliebigen Kombinationen erhältliche Innere bietet viel Platz. Die Einlage der Abstellfläche ist wahlweise aus Holz, Glas, Marmor oder Granit erhältlich. Weil Diskretion auch eine Form der Eleganz ist.



Rolladen-Schrank 1

Trix & Robert Haussmann

Tradition bewahren und zugleich mit der Zeit gehen? Dem mehrstufig erhältlichen «Rolladen-Schrank 1» von Trix und Robert Haussmann gelingt dieser Spagat spielerisch. Die sorgfältig einzeln von Hand verarbeiteten Stäbe aus Massivholz geben dem Möbel sein zeitlos-modernes Aussehen. Wahlweise ausgestattet mit Schubladen und/oder Tablaren aus Holz oder Glas, erfüllt der «Rolladen-Schrank 1» seine Funktion als edles Möbel zur Aktenaufbewahrung im Büro oder als erlesener Geschirrschrank im Wohnzimmer.



Staccato

Atelier Oi

«Musik ist der Raum zwischen den Noten». Dieser Satz wird dem Impressionisten Claude Debussy zugeschrieben. Für Eindruck sorgt «Staccato» by Atelier Oi mit seiner rhythmischen Form, den verschieden grossen Etagen und Abtrennungen. Die archaische Bearbeitung des Holzes mit gebürsteten Oberflächen verleiht dem skulpturalen Regal die richtige Note. Erhältlich in zwei Variationen, lässt es sich beliebig kombinieren und sorgt als Raumteiler für Aufsehen. Ob in einer Melodie oder in einem Raum: Nirgends bleibt so viel Platz dazwischen wie beim Staccato.



Table-Chest

Tomoko Azumi

Tagsüber ein Esszimmer, nachts ein Schlafzimmer. Diese in Japan traditionelle Doppelnutzung des Wohnzimmers diente Tomoko Azumi als Inspirationsquelle für das «Table-Chest». Die wahre Grösse des filigranen Schmuckstücks liegt in seinen Möglichkeiten: Die kleine, aber robuste Kommode lässt sich einfach zum Beistelltisch ausklappen. «Table-Chest» ist ein echter Verwandlungskünstler, der in kleinen japanischen Zimmern eine Notwendigkeit darstellt und sich dank seinem Variantenreichtum in jedem Raum optimal entfaltet.



Rö

Das Unternehmen Röthlisberger ist eine Schweizer Familiengeschichte. Seit 1928 bauen wir Möbel, die sich durch Design, Innovation und Qualität auszeichnen.

Möglich ist das nur mit Handwerkern und Konstrukteuren, die seit vielen Jahren mit uns ihr Bestes geben. Gemeinsam mit renommierten Designern setzen wir Design-Ideen in hochklassige Möbel um. Der Erfolg unserer Arbeit treibt uns weiter an, technische und formale Grenzen im Möbelbau zu überwinden und mit immer neuen Konstruktionslösungen zu überraschen. Hightech trifft bei uns auf Handwerk und schafft eine einzigartige Kollektion, die weder industriell noch rein handwerklich herstellbar wäre. Wir freuen uns, auch Sie mit unserer Leidenschaft für Qualität und hochwertiges Design anstecken zu dürfen.





At-At

Tomoko Azumi & Barbara Etter

Ein filigranes Schreibpult nach einem Krieger aus Star Wars zu benennen, zeugt vom augenzwinkernden Humor der Designerin Tomoko Azumi. Die Silhouette mit den langen Holzbeinen erinnert zwar an den galaktischen Kampfäufer, aber «At-At» ist vor allem ein Träger des Nützlichen. Wahlweise aus Schweizer Birnbaum oder schwarz gebeizter Eiche, bietet das Schreibpult Platz für Zeichenblock und Laptop. Eine mit Leder ausgekleidete Rille beherbergt die Schreibutensilien und ein spezielles Fach verstaut sämtliche Ladegeräte, Kabel und Steckerschienen. Ist der Klappdeckel geschlossen herrscht Ordnung und macht «At-At» zum verlässlichen Partner im Einsatz gegen den irdischen Papierkrieg.





Etagé

Moritz Schmid

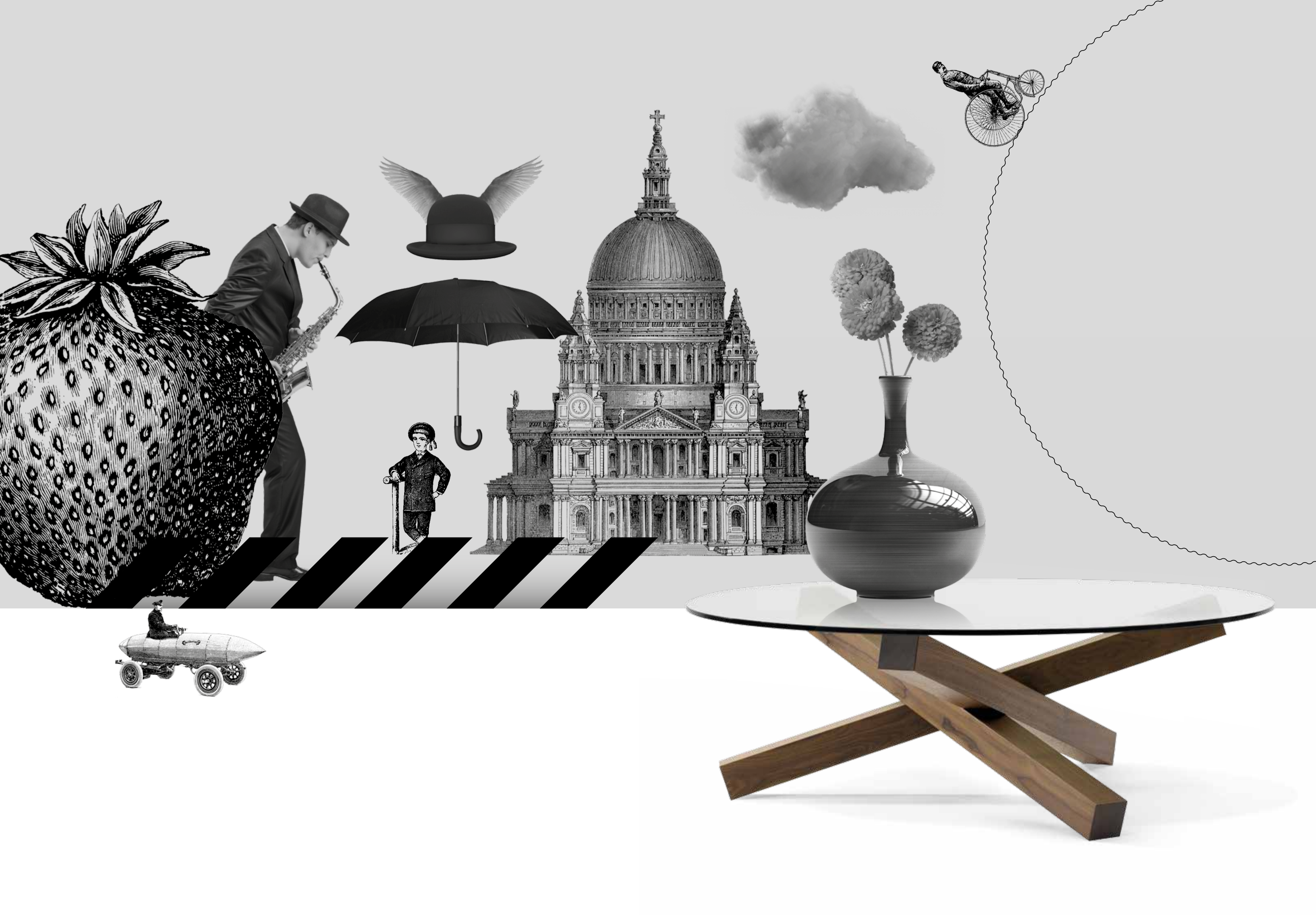
Wer träumt nicht davon, alles mit einem Handgriff erledigen zu können? «Etagé» macht's möglich. Schnell und flexibel versteckt und versorgt die Rundum-Holzhülle eine ganze Etagé. Die Stützen dienen als Schieber und lassen sich stufenlos verstellen. Ob als Sideboard, Bücher- oder Ablageregal – der Funktion von «Etagé» sind keine Grenzen gesetzt. Flexible Kleintablaré und die Bücherstütze «Bloc» runden die Möglichkeiten der ovalen Holzvitrine ab. «Etagé» ist zwei- oder dreistöckig erhältlich und wurde 2012 mit dem Schweizer Designpreis ausgezeichnet.

Tour d'Oï

Atelier Oï

Türme sind Landmarken und ragen aus jeder Umgebung heraus. Als überragend präsentiert sich «Tour d'Oï», der drehbare Turm aus vier übereinander liegenden Kuben. Diese sind abwechselnd um 90° gedreht und ermöglichen den Zugriff von zwei gegenüberliegenden Seiten. Ob offen oder mit magnetischem Vertikalschieber abgedeckt, alle Kuben lassen sich nach Wunsch mit einem Regalfachwerk in verschiedenen Positionen organisieren. Man kann es drehen und wenden wie man will – «Tour d'Oï» ist der Inbegriff der Vielseitigkeit.







Campfire

Tomek Archer

Das Lagerfeuer ist ein Ort der Geborgenheit, inmitten der Wildnis. Hier kommen Menschen zusammen, wärmen sich am Feuer und lauschen Liedern und Geschichten. Dieses archaische Erlebnis reproduziert der Salontisch «Campfire». Dank raffinierter, vom eigenen Gewicht gehaltener Konstruktion, wirken die drei Holzbalken wie zufällig übereinander geworfen. Die Glasplatte scheint obenauf zu schweben und gibt dem Tisch seine Leichtigkeit. Damit schafft der australische Designer Tomek Archer ein bodenständiges und zeitloses Möbel für gemütliches Beisammensein.



Rik

Aebi & Vincent

Nicht jeder hat Zutritt zur Wandelhalle des Bundeshauses. Unser Tisch «Rik» allerdings gehört dort zum Inventar. Privilegien geniessen heisst, Verantwortung tragen und das nimmt «Rik» wörtlich: Ob gewichtige Dossiers, ein paar Gläser Weisswein oder auch mal ein müdes Parlamentarierhaupt, er ist stets zur Stelle. Sein Gussfuss gibt den nötigen Stand, der Sockel mit elegantem Schwung die optische Leichtigkeit. Die Tischplatte ist in Holz, Stein oder Kunststoff erhältlich und macht den Tisch unendlich vielseitig: Als Coffee Table für hübsche Bildbände neben dem Sofa, als Salontisch für ein edles Glas Whiskey oder als Bistrotisch – «Rik» trägt jede Aufgabe mit Würde. Echt magistral eben.

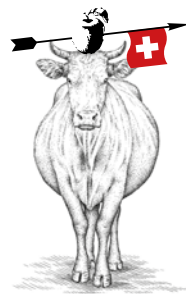


Arcos

Koni Ochsner / Werkdesign

Die Welt ist keine Scheibe, aber manchmal kommt am runden Tisch die halbe Welt zusammen. «Arcos» ist wie geschaffen dafür. Sein runder, elegant geschwungener Gussfuss ist äusserst stabil, aber dank der transparenten Zwischenräume verdeckt er weder edles Parkett noch einen hübschen Teppich. Dieses reizvolle Spiel zwischen Transparenz und Stabilität zeichnet «Arcos» aus. Dank seiner vielseitigen Ausführung – von massiver Eiche bis weissem Kunstharz – passt er in jedes Büro, jedes Zuhause und macht ihn zum beliebten Sparringspartner. Für Alltägliches. Und für Weltbewegendes.





Den Begriff «Swiss made» nehmen wir wörtlich. Vom rohen Holz bis zum fertigen High-End Möbel finden fast alle Arbeitsschritte in Gümligen bei Bern unter einem Dach statt.

Spitzenqualität beginnt für uns beim Rohmaterial. Unsere langjährigen Zulieferer garantieren uns beste Auswahl und maximale Qualitätskontrolle. Die erstklassigen und nach höchsten Standards zertifizierten Hölzer, werden für jedes Möbel individuell ausgesucht und zusammengestellt. Nur die Besten legen bei uns Hand an: Röhli-Mitarbeiter sind top ausgebildete Fachleute mit jahrelanger Erfahrung und steter Schulung. In Gümligen wird Hand in Hand produziert, getüftelt und Fachwissen weitergegeben. Dass diese Firmenkultur ein Erfolgsmodell ist, zeigen uns die vielen langjährigen Mitarbeitenden. Bewährtes Schweizer Handwerk trifft auf Hightech. Aus dieser Schnittstelle entstehen hochwertige Design-Möbel, die unsere Kunden oft Jahrzehnte lang begleiten.



Takushi

Gavin Harris

Glücklich ist, wer mit Leichtigkeit durchs Leben geht. Federleicht wirkt der filigrane Tisch des australischen Designers Gavin Harris. Die Steckfuss-Konstruktion mit leicht ausgewinkelten und konischen Beinen erweckt den Anschein einer schwebenden Tischplatte. Erhältlich in Eiche oder Nussbaum, massiv oder furniert. Einfachheit spielte auch bei der Namensgebung eine Rolle. «Takushi» heisst auf Altjapanisch «Tisch». Schliesslich soll man es sich nicht schwerer machen, als es ist.





Canto

Hanspeter Steiger

Selbst schwere und massive Boote strahlen auf dem Wasser Eleganz und Leichtigkeit aus. Diese Eigenschaft darf auch «Canto» mit seiner leicht bootsförmigen Tischplatte für sich beanspruchen. Das Tischblatt aus massiver Esche oder Schwarznuss (amerikanischer Nussbaum) wirkt schwerelos. Getragen wird es von zwei organisch geformten Strukturlack-Fusssäulen, die optimale Beinfreiheit garantieren. Ob als Ess- oder Konferenztisch, «Canto» bietet sich jederzeit zum andocken an.



Leonardo

Carmen & Urs Greutmann Bolzern

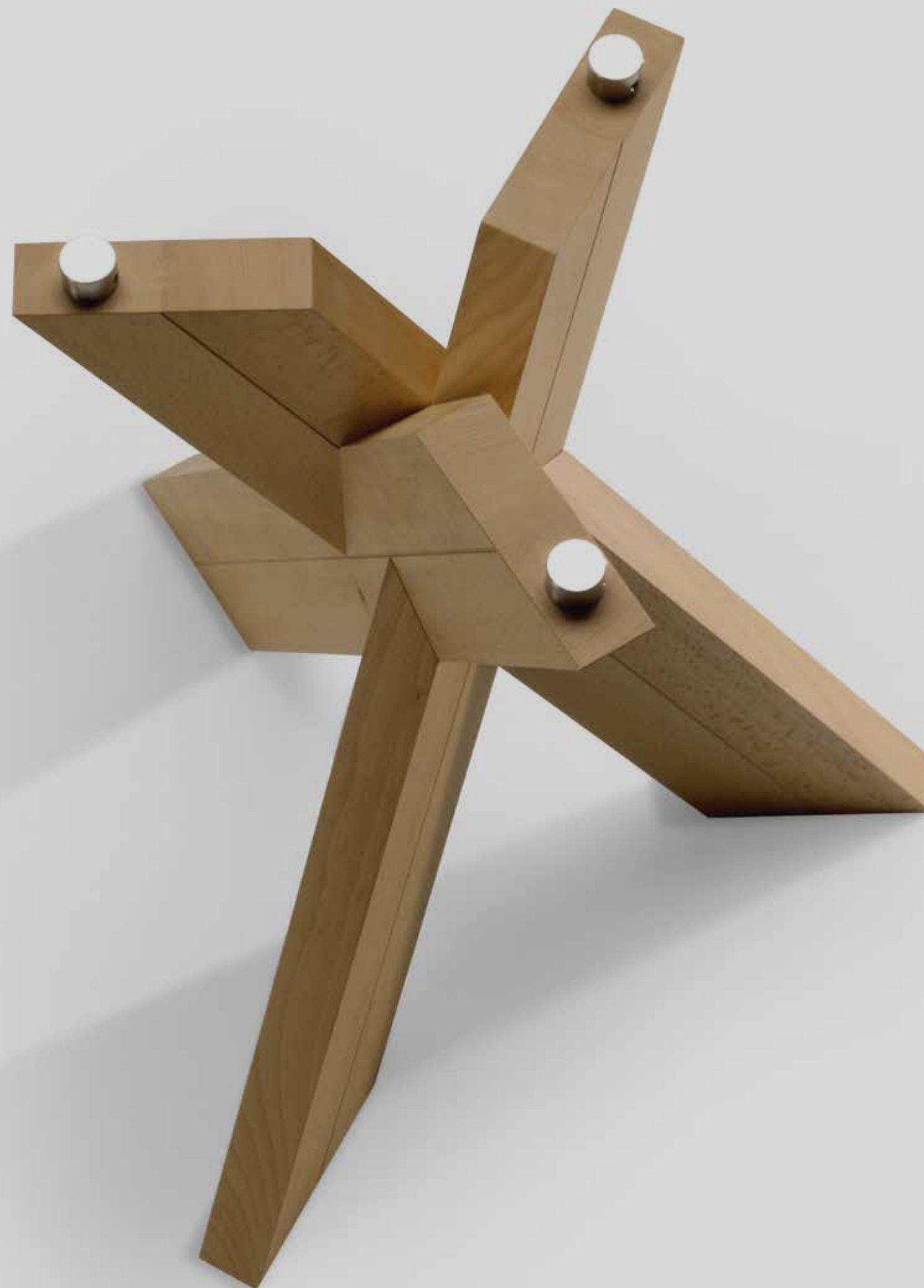
Wichtige Entscheidungen sollen auf einer guten Grundlage gefällt werden. «Leonardo» bietet die Basis, um mit allen Beteiligten Lösungen auf Augenhöhe zu finden. Ob Hinterzimmer oder Konferenzraum, «Leonardo» ist der ideale Partner. Standhaft dank der tragenden Brückenkonstruktion aus Gussfüssen und mit einem bis zu zwei Meter langen Auszug, flexibel in der Länge. Ob rund, rechteckig oder bootsförmig, «Leonardo» passt sich an. Eine Auswahl verschiedener Kantenprofile vollendet die Perfektion dieses exklusiven Tisches.



Trias

Trix & Robert Haussmann

Design, Ästhetik, Funktionalität. Das sind die Komponenten von «Trias», unserem Tisch von Trix & Robert Haussmann. Die auffälligen Holzbeine sind so organisch verkeilt, dass jedes der drei Massivholz-Stücke Mitte und Verstrebung zugleich ist. Auch in der Ausführung ist die Zahl Drei tonangebend: Die Tischplatte ist in Glas, Holz oder Stein erhältlich. In runder, quadratischer oder rechteckiger Ausführung. Und folgerichtig eignet sich „Trias“ – als Arbeits-, Ess- und Konferenztisch.





Ovaltisch

Teo Jakob

Manchmal muss etwas gross sein. Gewicht haben. Dann kommt unser «Ovaltisch» zum Einsatz. Er ist ein Entwurf des Schweizer Design-Pioniers Teo Jakob persönlich. Das gesamte Schaffen des Freundes und Förderers des Hauses Röthlisberger steht bis heute für moderne und funktionale Einrichtung. Zeitlos elegant ist auch unser Tisch: Der Säulenfuss reich gegliedert, das Blatt Mahagoni massiv oder sternförmig furniert, ausziehbar mit bis zu drei Einlageplatten. Der «Ovaltisch» markiert den Mittelpunkt jedes Ess- oder Konferenzraumes und zeigt, dass man auch ohne Ecken und Kanten ein Schwergewicht sein kann.



design
preis
SCHWEIZ



reddot design award

Gemeinsam mit renommierten Designern erschaffen wir aus kreativen Ideen erstklassige Möbel. Dabei gehen wir immer vom Design-Gedanken aus. Er prägt den Charakter unserer Kreationen und inspiriert uns zu überraschenden und funktionalen Stücken von höchster Qualität.

Die Umsetzung der Design-Idee beginnt mit Skizzen, Plänen und engagierten Diskussionen. Können wir dabei auf keine bewährte technische Lösung zurückgreifen, stachelt uns das erst richtig an. Unsere Leidenschaft gilt dem Hightech Engineering und der Entwicklung neuer Konstruktionslösungen. In monate-, manchmal jahrelanger Arbeit schaffen wir zusammen mit dem Designer das Verfahren zur Umsetzung seiner Ideen und loten dabei technische und formale Grenzen aus. In der Röthlisberger Kollektion verstecken sich viele patentierte Lösungen, gewissermassen unsichtbar, als homogener Teil des Designobjekts.

Trends interessieren uns nicht – lieber setzen wir selber neue Massstäbe in Innovation und Design und verhelfen einem ambitionierten Entwurf zur Realisierung. Und wenn das fertige Produkt mit internationalen Design-Preisen ausgezeichnet wird, freut uns das erst recht.



Torsio

Hanspeter Steiger

Wie bezeichnet man schwungvolles Auftreten, elegantes Äusseres und beeindruckende Stabilität? Wir nennen es «Torsio». Seit über zehn Jahren bewährt sich der Klassiker von Designer Hanspeter Steiger in allen Räumen, ob Esszimmer, Cafeteria oder Kirche. Der Tausend-sassa, auch mit Armlehne oder als Barhocker erhältlich, ist bequem und macht stets eine gute Figur. Das Biege- und Torsionsvermögen der Schichtholztechnik ist einmalig und wurde 2008 in Hannover mit dem iF design award ausgezeichnet. Nicht nur Jurys, auch zahlreiche Kunden, setzen (sich) auf «Torsio».





Allumette Sofa und Sessel

Atelier Oi

Wie filigran kann eine Holzkonstruktion sein? Wann ist die Grenze der Stabilität erreicht? Diese Fragen dürfen Sie getrost unseren Experten überlassen. Auf dem Sofa aus der Familie «Allumette» soll schliesslich bequem abgeschaltet, gelesen und geträumt werden können. Dafür sorgen die hochwertigen Schaumstoffkissen in verschiedenen Stärken und zahlreichen Leder- und Textilkollektionen. «Allumette» ist als 2er- oder 3er-Sofa und als Sessel erhältlich. Für den stabilen Unterbau sorgt das harte Holz des Arura Vermelho Baumes.





Allumette Tisch und Stuhl

Atelier Oi

Um erfolgreich Mikado zu spielen, braucht man eine ruhige Hand. Das Tisch- und Stuhlprogramm der Familie «Allumette» erinnert an das Spiel mit den dünnen Stäbchen. Die Holz-Konstruktion aus hartem Arura Vermelho, wirkt filigran und strahlt Eleganz und Ruhe aus. Fein poliertes Holz und Stuhlbezüge aus Leder sorgen für ein sinnliches Zusammenspiel, das bewegt.



Shell

Ubald Klug

Geheimnisvoll wie eine Muschel öffnet sich «Shell». Und offenbart meisterhaftes Handwerk. In einem speziellen Verfahren werden die grossen Platten aus finnischem Flugzeugsperrholz eingeschnitten und in ihre finale Form gebogen. Die Aussenschalen klappen wie ein Koffer auf und präsentieren eine raffinierte Innenausstattung. Tablare, Schubladen, Hängeregistratur, Kleiderstange oder eine ausziehbare Schreibfläche. Ubald Klug schuf mit «Shell» eine Auster in Möbelform: Eine raffinierte Schale und im Innern eine wahre Perle.



design
preis
SCHWEIZ



reddot design award

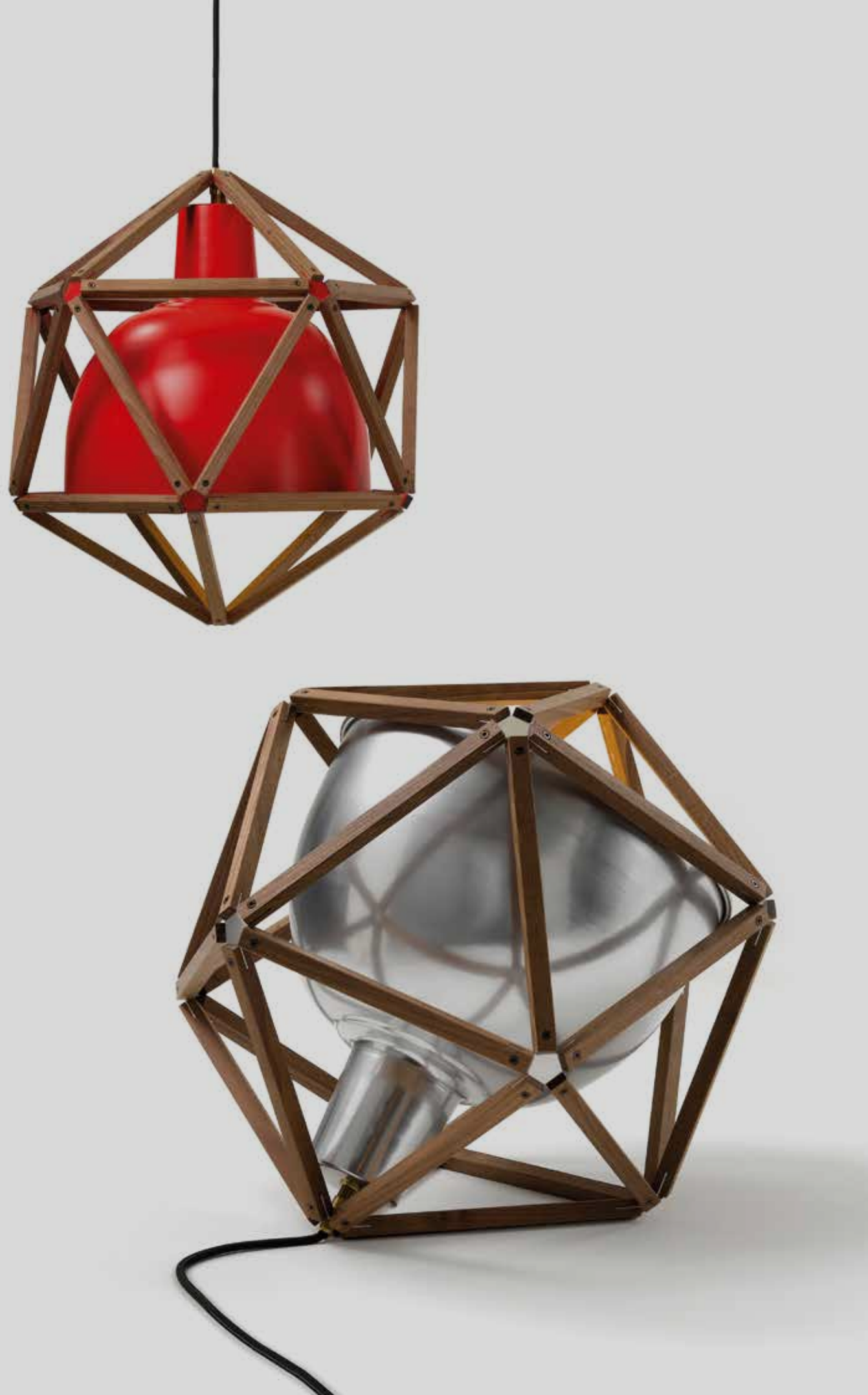


Unser wichtigster Rohstoff – das Holz – wächst nur in einer intakten Umwelt. Diese Einsicht macht für uns Nachhaltigkeit und Sorgfalt im Umgang mit Ressourcen seit Beginn unserer Firmengeschichte zur Selbstverständlichkeit.

Wir verarbeiten ausschliesslich zertifizierte Hölzer aus nachhaltigem Abbau. Dafür arbeiten wir seit vielen Jahren mit denselben einheimischen Lieferanten zusammen. Das garantiert unseren Kunden Spitzenqualität und vermeidet lange Transportwege. Bei der Verarbeitung fällt kein Holzspan umsonst: Über unsere Wärmanlage wird der Firmensitz vollständig mit Sägeresten beheizt. Die 900 Solarzellen auf den Dächern der Firmengebäude produzieren über 230'000 kWh umweltfreundlichen Strom und decken den Strombedarf des kompletten Produktionsbetriebes. So kombinieren wir energetische Unabhängigkeit mit einer Einsparung an CO₂, die dem jährlichen Energieverbrauch von rund 300 Einfamilienhäusern entspricht.

Unsere Nachhaltigkeit geht auch bei Ihnen zu Hause weiter. Röthlisberger Möbel sind von höchster Qualität und bereiten jahrelang – und oft über mehrere Generationen – Freude.





Block 2

Henry Pilcher

Oft lohnt es sich, eine Sache von verschiedenen Seiten zu beleuchten. Das ist die Spezialität unserer Lampe «Block 2». Gleich zwanzig verschiedene Stellpositionen ermöglicht die filigrane Massivholzkonstruktion aus gedämpfter Akazie. Das Design der Leuchte basiert auf den alten Lampenschirmen der «Midland Railway Workshops». Den Pioniergeist der legendären Eisenbahn-Werkstätten aus Westaustralien transportiert auch «Block 2». Ob als stimmungsvolle Bodenleuchte, als Hängeleuchte oder mehrere «Blocks» zur Skulptur gestapelt, unser Lampe bringt aus jeder Perspektive Licht ins Dunkel.



Paravent Plus, Leuchte Plus, Bank Plus

Atelier Oi

Den Durchblick zu haben ist oft eine Frage des Blickwinkels. «Paravent Plus» ist Raumteiler und Garderobe und wirkt je nach Perspektive dicht oder transparent. Dank der beweglichen Konstruktion ist er in beliebiger Position aufstellbar. Die dazu passende «Bank Plus» lässt sich durch einfaches Umklappen des Untergestells zur Sitzbank oder zum Sofa-tisch umfunktionieren. «Leuchte Plus» ist mit denselben, von Hand verarbeiteten, Esche-Stäben konstruiert. Sie umfassen einen Leuchtzylinder, der mit einem einzigen Handgriff in einen Fächer, eine Stele oder eine Pyramide verwandelt werden kann.



Spiga

Ubaldo Klug

Die «Spiga» – Italienisch für Ähre – symbolisiert seit der Antike Überfluss und Reichtum. Eine Fülle an Funktionen kreieren auch die sieben raffiniert ineinander gesteckten Wellenbänder aus Birkenperrholz. Sie geben der mannshohen Säule ihr filigranes und transparentes Aussehen. Die runden Halterungen tragen Jacken und Taschen, in die Zwischenräume können Kleiderbügel gehängt, sowie Hüte, Mützen oder Zeitungen gesteckt werden. Die skulpturale «Spiga» ist mit jedem Familienmitglied auf Augenhöhe: Ob klein oder gross, jeder findet hier ein Plätzchen für seine Habseligkeiten. «Spiga» macht seinem Namen alle Ehre und bietet Möglichkeiten in Hülle und Fülle.



Perfo

Hans Eichenberger

«Formvollendet und harmonisch, ein Kontrapunkt zu den schnell wechselnden Modeströmungen». So definiert der Duden das Wort «Klassiker». «Perfo» ist mit Jahrgang 1959 das älteste Stück in der Kollektion Röthlisberger und wirkt trotzdem zeitlos modern. Eine schlichte Horizontale, getragen von Holzfüssen oder Metallkufen. Ein hochstellbares Kopfteil, die Liegefläche perforiert und mit Nadelfilz belegt. Wie beim Klassiker, spielt für einen guten Schlaf die Zeit keine Rolle. «Perfo» ist pure Einfachheit. Pure Erholung.



Max

Stefan Zwicky

REM-Phase, Alphawellen und Ausschüttung von Melatonin. Idealerweise kriegen wir von der Komplexität des Schlafens gar nichts mit, sondern geniessen unsere Nachtruhe als Selbstverständlichkeit. Genauso verhält es sich mit unserem Bett «Max». Optisch von bestechender Einfachheit, in seiner Konstruktion jedoch äusserst vielschichtig und raffiniert. Konisch geformte Füsse bilden die Basis, Kopf- und Fussstück können beliebig zum Bettgestell hinzugefügt oder weggenommen werden. Ein einziger Handgriff und schon sind schlichte Nachttische mit einer Schublade integriert. Bei allem Reichtum an Variationen wirkt «Max» stets wie aus einem Guss und macht erholsamen Schlaf ganz einfach – das Leben ist schliesslich komplex genug.



Nostalgie ist uns fremd. Aber unsere Geschichte macht uns zu dem, was wir heute sind. Neugierde und Innovation sind die DNA unseres Unternehmens und zwar seit 1928, als die Schreinerei in Gümligen gegründet wurde.

Wachstum brachte ein internationaler Möbelhersteller, für den unter Lizenz Möbel produziert wurden. Flexibilität war jedoch gefragt, als der Vertrag plötzlich gekündigt und die Produktion in die damaligen Billiglohnländer Frankreich und Italien verlegt wurde. Auf Anraten des Freundes Teo Jakob entstand die erste, eigene Möbelkollektion in Zusammenarbeit mit namhaften Schweizer Designern. Dank unserer Begeisterung und innovativer Arbeit waren wir bald regelmässige Gäste an den wichtigen Messen in Köln und Mailand. Die Zusammenarbeit mit Designern aus aller Welt begann und mit jeder Edition gewann unser Schaffen an internationaler Ausstrahlung. Das freut uns natürlich – aber darauf ruhen wir uns nicht aus. Leidenschaft und die Lust auf Neues treiben uns stets weiter, damit wir der Erfolgsgeschichte der Röthlisberger Kollektion auch in Zukunft neue, spannende Kapitel hinzufügen können.





Authentizität ist, wenn Werte gelebt werden: So fühlt sich jede Generation der Geschichte verpflichtet und bringt doch neuen Schwung und ihre eigene Handschrift in die Firma.

Erfolg ist nur mit Teamwork möglich. Top ausgebildete Mitarbeiter, innovative Konstrukteure und renommierte Designer gehören zur erweiterten Röhli-Familie.

Als Produzenten von hochwertigen Holzmöbeln wissen wir, dass Bäume nicht entwurzelt werden dürfen. Darum stellen wir alle unsere Möbel in Gümligen bei Bern her und investieren damit in den Wirtschaftsstandort Schweiz. Langfristiges unternehmerisches Denken und Handeln haben bei uns Tradition. Wir sind überzeugt: Eigenständigkeit, Kreativität und Spitzenqualität überdauern kurzfristige Trends. Röhli steht für Passion und Leidenschaft. Für Freude am Handwerk und zeitloses Design. Die Herausforderung, Neues und Bleibendes zu erschaffen haben wir immer mit Freude angenommen. Dafür setzen wir uns auch in Zukunft ein.

Röthlisberger
Kollektion

Sägeweg 11 · CH-3073 Gümligen
Tel. +41 31 950 21 40 · Fax +41 31 950 21 49
kollektion@roethlisberger.ch
www.roethlisberger.ch

Konzept & Design: Nordland.ag
Fotos: Alain Bucher
Text: Zucker.ch
Druck: Rickly+Wyss

